

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

"Hr. M. Heck ist 1721 zu Langfeld im Cassaubischen Gebirge, als
 der Majorat in Halle geboren, ist auf daselbst auf den Universitäten
 in Halle, Jena, Wittenberg, worauf er in Jena juristisch hab. hinc ist er
 ein in dem jüngeren Reichsstande vornehmlich worden, ihn nach Straßburg zu
 begeben, auf welchem Wege zu Gengenbach verweilt, und den nachher
 den Pfalzgrafen zu Ellenthal, einem großen Herrn in Baden = Unkenstein,
 den (Ellenthal, ein kleiner Stadt in Elzass, zwischen dem Rheine
 Baden = Baden. cf. Ristling. III. S. 1424.) betraut zu werden, welcher ihn
 nach einiger Zeit zu seinem Vicario prouocatur, u. weil daselbst das
 mullaneum eingerichtet ist, und als hiesiger beauftragt ist, worauf
 er sich ein den nachherlichen Minister zu Butschweiler ordinieren
 laßt. Nach 2 Jahren ist ihm der Elzasser zugewandt, u. er ist
 sich wieder nach Straßburg gewandt. Wenn u. wie er nicht in
 demselben geblieben, wie es ist: so ist aber sieben Jahre nachher
 nach Constantin an das dasigen anstehende Seminarium gewiesen
 worden u. von da im J. 1760 der Hr. Generalleutnant von
 Cammerhausen zum Lehrer der einzigen Schule angeordnet
 worden, von wo auch nach Leipzig, Halle, Göttingen, Straß-
 burg, und Lüneburg, England, Holland u. ganz Deutschland zu
 fort in 1766 wieder nach Hause gekommen ist. Worauf ihm die
 Resident L. von Ungernsternberg wieder seine beyden Häuser an-
 vertraut ist, und welcher er in Leipzig u. an einigen andern
 Höfen gewesen ist. Bey diesen letztern Auftritten in Leipzig
 Jahr in May 1767 angenommen u. sich daselbst durch
 seine Fortbringen wollen, ist aber ein prinzipiel, unter der
 Hofnung einer Beförderung in seinem Lande, geblieben worden,
 seine Häuser zurück zu begeben: welche er auch ein vorigen Jahre
 geschehen ist, u. ist unter der besten Hoffnung, Adjunct auf
 Wittenberg zu werden, verweilt ist."

Aus einem Briefe des Op. v. Epen an den Dacron
 Heton d. d. 28. Apr. 1773. - copirt am Gabelstapf in
 seinem "Nachrichtbuche" III. 283 ff.

Laut Proscriptions vom 8. Aug 1773 verbleibt die Regierung einem
 idq. Rath (zu Doyak), d. g. an der thron clarity d. h. off. ellag.
 Georg Christian Heck zum Conuallow, nach dem Hauptplatze der
 Ober Conf. anzuordnen werden. Am nächsten Mauss welche
 Hr. Op. v. Epen in seinem Briefe an den Dacron Heton vom 25.
 Apr. 1773 folgend: Es ist aus der Pfalz oder in der Bayern
 noch frey, gebürtig, u. ein wirklich ordinierter Prediger, d. h.
 auf off. Inuocierungswürdigen ist, wenn die Adjuncten zu
 haben, zum Stande zu werden, oder weitere Ordination in
 Würdigung aufzunehmen Jahre würde. Wegen Nachfolge u. D.

6.
I
Vorblätter in ihrem Vaterlande aber hat er Amt n. Maun
abgelegt n. p. t. d. m. als im Lande, das gelobt, auf bis zu vier, in
den Empfen über dem Hauptnamen in der Jakobikirche fl.
st. 17, ob zwar nicht aber mit großem Erfolg, y. g. v. r. g. l. Man hat
fr. für ihn, der zu Syonstadt zu wohnt, sehr wohl, durch
Quartal, y. v. r. d. m. aber hat er nicht mehr, daß er bei ihm mit
ihm angenommen, fünfzig seine Ostropin auf ihm ganz zu
unerschwingen, was da vorgelagt habe, der ihn auf wegen seiner
im n. y. d. m. Gottesgabe, selbst in den hohen Wirtshausen n. der
viele der Leibeskräfte, in gutem Zustand zu haben.

Vater v. H. Beck sein altes (Dorfer) aus dem Leibesmonat

1773. an.

Hoock - Georg Christian

Hoock - spricht sein Lebergeschick Liebe, in auf
etwa. Probst Linder, abse 2. O.C.

Rektor von Schule in Dargatz #

Papier zu Lösern intro 1480. 3. clj.
auswärtig 1796

n. m. 661. 1418. No 28. 1498. No 3.

in Aufschaffen 1798. 2. 11. 6. 2. 1. 1.

Medice, geschrieben am Papst

Coelestin Heling zu Karbleu
aus Baden. H. des Papst

§

1. Christian

2. Elisabeth

627.

Das O.C. ^{quäntlich} ~~Hoock~~ ^{Hoock} ~~Hoock~~ ^{Hoock}, "welcher am 20. des Monats September 1743. d. 14. d. 1743. zum Corrector von mehreren Dörfern in Stadt,
St. n. w. abm ihm im Jahr 1743. zum Subdirector der Schulen bestellt von Gen. Gov.

"in sein neu wegen ihrer neuen Privatzeit des Papst Heling so
bekannt" - spricht Gadelhafte.